

[42602] Für einen erfahrenen Buchhändler, Norddeutschen, seit fast 12 Jahren in erster Stellung in einem angesehenen Geschäft der österreichisch-deutschen Grenze, der als tüchtiger und zuverlässiger Arbeiter bestens empfohlen ist, suche ich zum 1. Oktober oder später eine Stelle im Verlag oder Sortiment.

Offerten sub P. O. 89. an R. F. Koehler in Leipzig erbeten.

[42603] Ein gut empfohlener Gehilfe, tüchtiger, flotter Arbeiter mit guter Handschrift, sucht per 1. Oktober oder November Stellung in einem Verlags- oder Kommissionsgeschäft Leipzigs. Gehaltsansprüche bescheiden. Gütige Anerbietungen unter E. 28988. an die Exped. d. Bl.

[42604] Zum 1. Oktober suchen wir für einen unserer Gehilfen, welcher 8 Jahre dem Buchhandel angehört und 3 1/2 Jahre uns ein treuer Mitarbeiter gewesen, eine anderweitige passende Stellung, möglichst in einem süddtschn. Verlage.

Suchender ist gänzlich militärfrei u. wird von uns bestens empfohlen. Zu näherer Auskunft sind wir gern bereit.

Vipfius & Fischer in Kiel.

[42605] Für einen intelligenten Buchhändler von 23 Jahren suche ich zu baldigem Antritt eine Gehilfenstellung in einem Sortiment Schlesiens, am liebsten in Breslau. Derselbe ist in Leipzig und Berlin thätig gewesen, verfügt über tüchtige Fachkenntnisse u. ist auch befähigt, vermöge guter praktischer wie theoretischer musikalischer Bildung eine Stelle in einer Musikalienhandlung wirksam zu bekleiden.

Besagter ist im Besitz guter Zeugnisse und kann persönliche Vorstellung bei nicht allzu großer Entfernung erfolgen. Photographie steht zu Diensten.

Schweidnitz. E. Heege's Buchhdlg.
(Oscar Gängel).

[42606] Für einen unserer Jüglinge — militärfrei — der nach vollendeter 3jähriger Lehrzeit noch 2 Jahre als Gehilfe bei uns arbeitete, suchen wir Stellung in einem flotten Sortimentsgeschäft. Wir empfehlen den jungen Mann, der durch seine angenehme Persönlichkeit sich besonders auch für ein Geschäft mit regem Fremdenverkehr eignet, auf das beste und sind zu jeder Auskunft mit Vergnügen bereit.

Wiesbaden. Jurany & Hensel
(E. Hensel).

[42607] Ein warm empfohlener junger Mann, 24 Jahre alt, mit tüchtiger Gymnasialbildung, sucht zum Herbst d. J. Stellung in einer Verlagshandlung, am liebsten in Berlin oder Wien. Suchender — bisher in angesehenen Handlungen thätig — ist mit allen vorkommenden Arbeiten vertraut, besitzt Kenntnisse des Druckereiwesens und ist gewandter und intelligenter Arbeiter.

Gef. Offerten beliebe man unter L. S. 28259. an die Exped. d. Bl. zu richten.

[42608] Für einen jungen Mann, welcher bereits schon mehrere Jahre im Sortimentsbuchhandel als Gehilfe thätig ist, und dem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, suche ich unter bescheidenen Ansprüchen per 1. Oktober zur weiteren Ausbildung Stellung, am liebsten in einem Verlags- oder Kommissionsgeschäft.

Leipzig, im August 1885.

Otto Klemm.

[42609] Für einen jungen Mann, der seine 4jährige Lehrzeit bei mir beendete, und den ich bestens empfehlen kann, suche ich zum event. sofortigen Antritt eine passende Stellung, am liebsten im Sortiment. Ansprüche bescheiden. Zu weiteren Mitteilungen bin ich gern bereit.

Lübeck. G. Weiland
(Johs. Carlstens'sche Buchh.).

[42610] Ein junger Schwede, 16 Jahre alt, der deutschen Sprache kundig, wünscht in einer größeren Stadt Deutschlands Stellung im Buchhandel. Ausgezeichnete Zeugnisse vorhanden.

Offerten an E. Swanström in Skeninge, Schweden.

[42611] Für den Sohn einer befreundeten Familie in der Provinz, Obersekundaner, suche ich eine Lehrlingsstelle am liebsten mit Pension in der Familie des Prinzipals in einem größeren Provinzial-Sortiment. Gef. Meldungen befördert.

Berlin, im August 1885.

R. Krüger,
in Firma A. Paad.

[42612] Für meinen Sohn, der das Gymnasium bis Obersekunda besucht hat, auch in e. Buchhandlung schon ein Jahr als Lehrling thätig war, suche ich zur Absolvierung seiner Lehrzeit Stellung. Freie Station wäre erwünscht. Gef. Offerten erbittet.

Alt-Beß bei Cöslin.

Richert, ev. Pfarrer.

Befetzte Stellen.

[42613] Die unter N. L. # 27310. ausgeschriebene Gehilfenstelle ist besetzt.

Bermischte Anzeigen.

Für den Kunsthandel.

[42614]

Ende dieses Monats erscheinen die:

Nachtragskataloge

a) zu meinem Hauptverlags-Verzeichnisse (Stiche, Radierungen, Lithographien, Photogravüren.)

b) zum Verzeichnisse meines Photographieen-Verlags. (Circa neue 300 Nummern.)

Da eine Versendung derselben überhaupt nicht stattfindet, so ersuche ich die geehrten Handlungen, welche Bedarf für diese Nachträge haben, gef. umgehend und zwar möglichst direkt zu verlangen.

Mit Hochachtung

Berlin SW. 19, 15. August 1885.

Rud. Schuster,
ehemals

Artaria & Fontaine — C. G. Lüderitz
Kunstverlag — Julius Buddeus —
Ernst Milster.

[42615] Der Auflagerest einer beliebten Gedichtsammlung, die sich als Festgeschenk und Schulprämie besonders eignet, ist billig zu verkaufen.

Offerten unter der Chiffre D. G. # 28902. durch die Exped. d. Bl.

Bur gef. Notiz für Verleger!

[42616]

Vom 1. Oktober an, wo der neue Jahrgang (X.) beginnt, gewähre ich auf Insetrate im

„Quellwasser für's deutsche Haus!“

(Auflage 4500! 3gesp. Zeile 35 S.)

bei 1maliger Aufnahme 10% Rabatt, bei 3maliger Aufnahme 20%!

Beilagen 40 M netto.

Georg Wigand in Leipzig.

„Gewerbefchau.“

(Sächsischer Gewerbezeitung. XVII. Jahrg.)

[42617]

Laut Verordnung des kgl. Sächsischen Ministeriums des Innern vom 28. Juli a. e. ist die „Gewerbefchau“ zum offiziellen Organ sämtlicher Gewerbe- und Handelsschulen des Königreichs Sachsen bestimmt worden und sind die einschlägigen Schulen angewiesen, die „Gewerbefchau“ zu abonnieren und zu ihren Bekanntmachungen durchweg zu benutzen. Hierdurch ist für die Herren Verleger von Schulbüchern, Lehrmitteln, Atlanten, Globen u. ein neues wichtiges Publikationsorgan geschaffen.

Da die „Gewerbefchau“ überdies den Verband sämtlicher sächsischer und thüringischer Gewerbevereine ebenfalls offiziell vertritt, glaube ich auch die Herren Verleger gewerblicher Litteratur zur Insertion auffordern zu sollen.

Insertionspreis für die 4gesp. Zeile 25 S., bei Wiederholung entsprechender Rabatt.

Recensionsexemplare erwünscht. Beläge werden prompt übermittelt.

Probenummern gern zu Diensten.

Dresden, Ende August 1885.

Verlag der „Gewerbefchau“
(Heinrich Minden).

[42618] Kalksinterplatten,

vollkommener Ersatz für den Lithographiestein,

patentiert in allen Ländern der Welt, liefern für

Schweden, Norwegen und Dänemark: die Kopenhagener Kalksinterplatten-Fabrik, C. Ferslew & Co. in Kopenhagen K., die Vereinigten Staaten Nordamerikas, England, die britischen Besitzungen und Frankreich: die Patent Litho-Plate Company, 56. Farringdon-Street in London E. C.,

Oesterreich, Ungarn und Italien: Bruno Behringer, Kalksinterplatten-Fabrik in Wien, Hernals, Hauptstraße 123.,

Deutschland, Russland, Belgien, die Schweiz, sow. alle übrigen europäischen und aussereuropäischen Länder: die Leipz. Kalksinterplatten-Fabrik, O. Müller in Leipzig-Neuschönfeld.

[42619] In bester Buchhändlerlage hier ist ein Grundstück mit zwei großen Höfen, hellen Räumen, worin sich eine schwunghafte Buchdruckerei mit Dampfbetrieb befindet, zu verkaufen. Gef. Off. sub C. H. 28017. d. d. Exped. d. Bl. erbeten.